

### Wichtige Textstellen markieren

Beim Lesen für die Schule sollte ein Schüler immer einen Stift in der Hand haben, am besten einen Bleistift, weil man ihn ausradieren kann. Wer lieber Farben mag, kann in seine eigenen Bücher auch mit farbigen Stiften markieren oder dazu durchsichtige Post-its verwenden.

Je eher ein Schüler lernt, in Aufgaben und Texten die wichtigen Informationen zu unterstreichen oder markieren, umso sicherer wird er. Das kann man übrigens auch spielerisch üben: Einfach einen kurzen Text kopieren, alles markieren, was wichtig erscheint, wer eine Übereinstimmung mit jemand anderem hat, bekommt einen Punkt.

### Buch- und Surftipps

- Heide Niemann: Leselust. Kinder und Bücher – ein Ratgeber. Seelze: Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung 2004
- Madeleine Willing: Mein Kind entdeckt das Lesen. Bindlach: Loewe 2004
- [www.leserziehung.de](http://www.leserziehung.de)
- [www.rossipotti.de](http://www.rossipotti.de)

### die weiterkommer

**Förderung und Nachhilfe für Schüler in Germersheim**  
 Paradeplatz 5 · 76726 Germersheim  
 Telefon (07274) 9739545 · Telefax (07274) 9739547  
[info@dieweiterkommer.de](mailto:info@dieweiterkommer.de) · [www.dieweiterkommer.de](http://www.dieweiterkommer.de)

# LERNTIPPS FÜR ELTERN UND KINDER



## LESEN

*Jetzt kann ich das.*



Förderung und Nachhilfe für Schüler in Germersheim

Lernen ist ohne Lesen fast nicht möglich. Es gibt nur ganz wenige Menschen, die ausschließlich durch Hören oder durch eigenes Experimentieren lernen. Für das schulische Lernen ist dieses unbedingt notwendig.

### Lesen heißt: Buchstaben und Wortteile in ein Wort zu verwandeln

- Um lesen zu können, muss man wissen, dass und wie Buchstaben und Laute zusammenhängen, wie sie miteinander verbunden werden und welchen Sinn das so erlesene oder geschriebene Wort ergibt. Die meisten Kinder lernen dies im ersten Schuljahr ohne Probleme, andere benötigen eine zusätzliche Förderung.
- Grundsätzlich hilft Kindern im Erstlesealter die sogenannte „Leseklappe“ oder „Lesehilfe“: Eine einfache Schablone, die von links nach rechts so über die Buchstaben und Worte gezogen wird, dass die Aufmerksamkeit der Augen auf das jeweils zu Lesende gelenkt wird. Gerade Kinder im Erstlesealter müssen zunächst lernen, ihre Augen auf den Buchstaben beziehungsweise das Wort zu lenken, die gerade gelesen werden sollen.
- Mithilfe der Leseklappe können übrigens auch Erwachsene ihr Lesetempo steigern: Anfangs ein Wort aufdecken, dann zwei, bis sich die Spannbreite dessen, was das Auge mit einem Blick fasst, erweitert hat.

### Lesen heißt: den Sinn hinter Wortgruppen zu finden

Gerade in Deutscharbeiten müssen oftmals Antworten auf bestimmte Fragen gefunden werden, die ungenau formuliert wurden. Hier gilt es, sich Strategien anzueignen, um Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Nützlich sind hier vor allem Textmarker, mit denen wichtige Dinge hervorgehoben werden, und Symbole, die strukturierend wirken, wie

- **?** das muss ich überprüfen
- **!** das muss ich mir merken
- **-** das ist unwichtig, kann ich gleich wieder vergessen
- **Z** das kann ich zitieren
- **F** das sind wichtige Fakten, Daten, Zahlen
- **☺** das ist witzig, für Vortrag oder Unterrichtsbeitrag merken

Für Lese-Hausaufgaben empfiehlt sich die 5-Schritt-Lesetechnik:

1. Text einmal überfliegen
2. Fragen zum Text stellen oder auch notieren
3. Text noch einmal lesen
4. die wichtigsten Informationen auf einer Karteikarte, im Heft, auf einem Blatt Papier zusammenfassen
5. Informationen wiederholen, zum Beispiel in einem Mini-Referat für Schwester, Vater, Hund oder Teddybär

Übrigens: In Textaufgaben ist es besonders wichtig, auf den Sinn zu achten. Schlüsselwörter wie „zwischen“, „vor“, „hinter“, „weniger als“, „mehr als“ oder Steigerungen wie „größer“, „kleiner“ geben meist Hinweise auf die Lösung der Aufgabe.